

Saarbrücker Rollstuhl-Fechter ist Weltmeister

fechten



Saarbrücken. Rollstuhlfechter Markus Lautenberg (41, Foto) vom ATSV Saarbrücken hat bei den Weltmeisterschaften in Turin die Goldmedaille mit dem Degen in der Kategorie C gewonnen. In einem packenden Finale bezwang Lautenberg den Italiener William Russo mit 15:14. Helga Kugler, die Präsidentin des *Fechterbundes Saar*: "Das freut mich riesig für ihn. Vor allem hat er in dem engen Gefecht die Nerven behalten." Im Florett hatte Lautenberg frühzeitig die Segel streichen müssen.

Den Start in Turin hatte sich Markus Lautenberg per Gerichtsbeschluss erkämpfen müssen. Der *Deutsche Behindertensportverband (DBS)* hatte ihn ursprünglich nicht für die WM nominieren wollen. Die Kosten wie Anreise und Unterkunft muss Lautenberg deswegen aus eigener Tasche bezahlen. Die Goldmedaille von Turin - übrigens die einzige bisher für den

DBS - ist der größte Erfolg für Lautenberg.